



Montage- und Bedienungsanleitung



Mountaineer  
4x4

No. 3333



## Technische Daten

Länge:	ca. 420 mm
Breite:	ca. 185 mm
Höhe:	ca. 250 mm
Radstand:	ca. 280 mm
Spurweite:	ca. 150 mm
Gewicht (mit RC-Ausrüstung):	ca. 2100 g

Das für den Aufbau und Betrieb benötigte Zubehör, Werkzeug- sowie Lack-Empfehlungen entnehmen Sie bitte dem separaten Beilageblatt.

## Allgemeine Hinweise für den Zusammenbau

Die Bauanleitung ist nach Baugruppen gegliedert und in einzelne, logisch aufeinanderfolgende Baustufen unterteilt. Jede Baugruppe ist numeriert und entspricht jeweils der Beutelnummer aus dem Baukasten.

Zu jeder Baustufe erklärt eine Montagezeichnung den Zusammenbau. Zur Identifizierung der Schrauben, Unterleg- und Paßscheiben finden Sie bei jeder Montagezeichnung eine Legende in der diese Teile im Maßstab 1:1 dargestellt sind.

Bei jeder Baustufe finden Sie ergänzende Hinweise und Tips, die bei der Montage zu beachten sind.

Verschaffen Sie sich vor Baubeginn einen Überblick über die jeweilige Baustufe anhand den Abbildungen und der Anleitungstexte.

Die Reihenfolge des Zusammenbaus ergibt sich im Wesentlichen aus den Positionsnummern in den Zeichnungen und Anleitungstexten.

Die Nummer vor dem Punkt gibt die Baustufe, die Nummer hinter dem Punkt gibt das betreffende Bauteil an.

Richtungsangaben sind immer in Fahrtrichtung vorwärts zu sehen!

Mit n. e. gekennzeichnete Positionen sind nicht im Lieferumfang enthalten.

## Hinweise zur Fernsteueranlage

Als Fernsteuerung benötigen Sie eine Anlage ab 2 Kanälen mit einem Servo sowie einen elektronischen Fahrtregler mit BEC.

Orientieren Sie sich vor Baubeginn über die Einbaumöglichkeit der zu verwendenden Fernsteuerung.

Sollte eine andere, als die von uns vorgeschlagene Steuerung verwendet werden, können Sie sich nach dem Einbauschema richten.

Maßdifferenzen sind von Ihnen selbst auszugleichen.

Das Lenkservo vor Einbau in Neutralstellung bringen.

## Hinweise zu Ersatzteilen

Es ist besonders wichtig, daß Sie nur Original-Ersatzteile verwenden. Eine Aufstellung der Ersatzteile finden Sie im Anhang dieser Anleitung. Weitere Ersatzteile sind unter Angabe der Stücklisten-Nummer auf Anfrage lieferbar.

Bitte bewahren Sie diese Bauanleitung für spätere Montage- oder Reparaturarbeiten unbedingt auf.

Ebenso sollten Sie den roten Kontrollschein sowie alle eventuell beiliegenden Zusatzblätter gut aufbewahren.

Für eventuelle Reklamationen bzw. Gewährleistungsfälle ist die Angabe der Kontrollnummer sowie Beilage des Kaufbelegs zwingend notwendig.

## Hinweise zum Bau:

Dem Montagekasten sind Schraubensicherungsmittel und Schmiermittel beigelegt.

Sie finden in der Anleitung zwei verschiedene Symbole:

## 1: Fett-Tube

- hier muß bei der Montage Fett (robbe No. 5532) verwendet werden.



## 2: Loctite

- hier muß bei der Montage Schraubensicherung mittelfest (robbe No. 5074) verwendet werden.



Vor dem Aufbringen der Schraubensicherung müssen alle Gewinde und Schrauben entfettet werden.

**Tip:** Die Verwendung von Loctite sollte sehr sparsam erfolgen, damit keine überschüssige Schraubensicherung in Kugel- oder Gleitlager gelangen kann. Eventuell Loctite in die Bohrungen einbringen.

## Lackierung

Lackierarbeiten sind nur an der Karosserie erforderlich.

Vor dem Lackieren sollten Sie die Teile **probeweise montieren** und ggf. anpassen.

Entfetten Sie die zu lackierenden Teile vor dem Lackieren. Teile, die lackiert werden müssen vorher grundieren.

Durchsichtige Flächen (Scheiben) vor der Lackierung abkleben.

Verwenden Sie die empfohlenen robbe Lacke.

## Anbringen der Dekorbilder

Benetzen Sie die zu beklebenden Flächen mit einer schwachen Spülmittellösung, bevor Sie die Dekorbilder aufkleben.

Die Dekorbilder können so zur Korrektur noch kurzzeitig verschoben, endgültig positioniert und geglättet werden.

Baustufe 1



4x M3x10



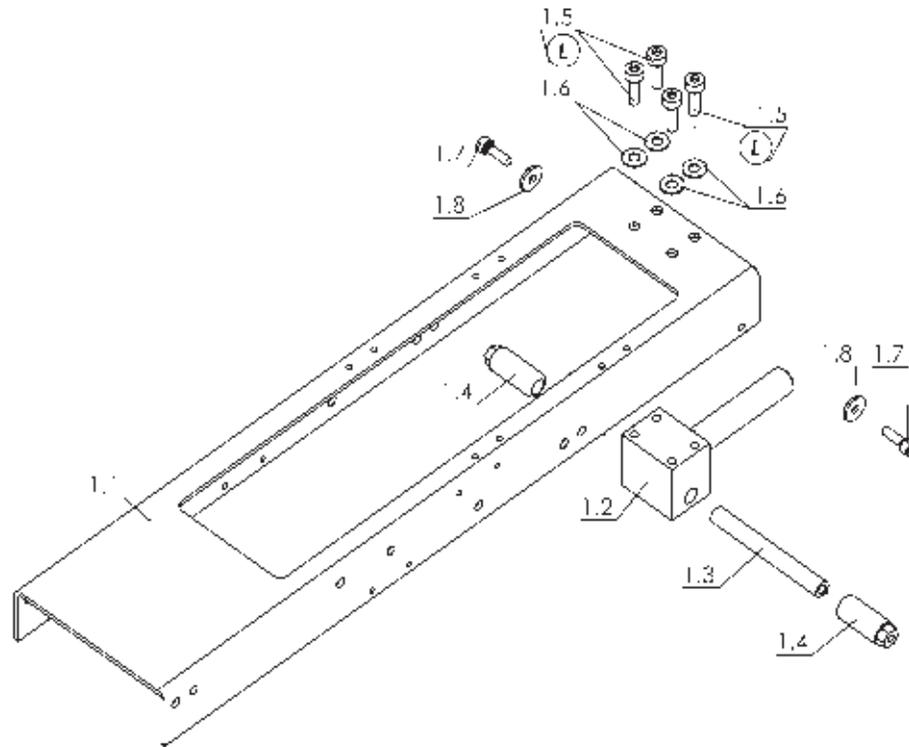
2x M2.5x8



4x 3,2x7x0,5



2x 2,7x8x0,9

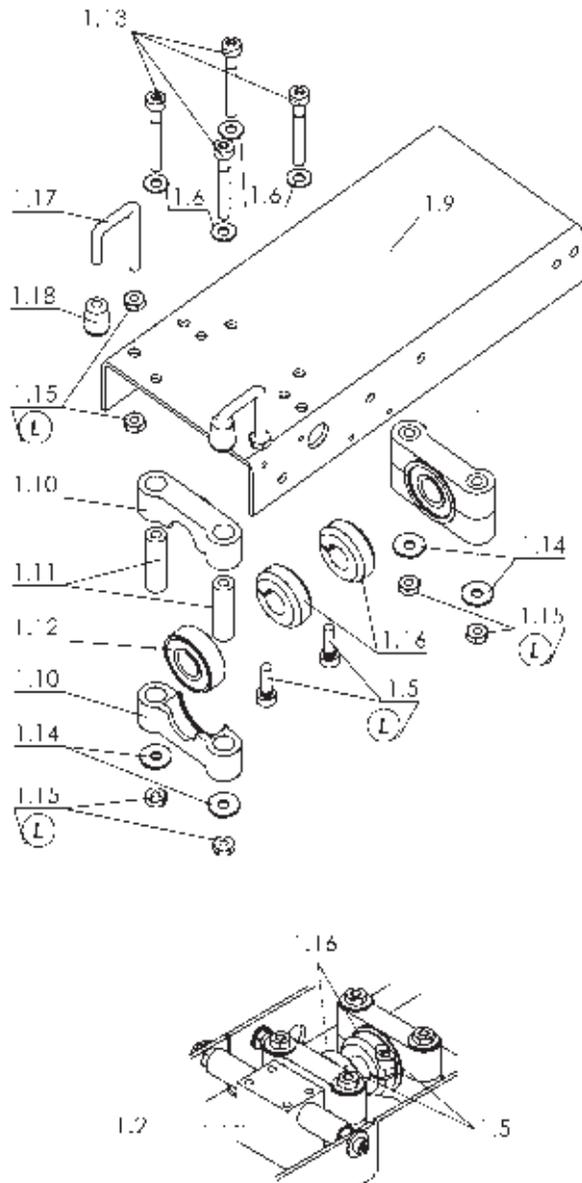


1.1 Chassis-Vorderteil

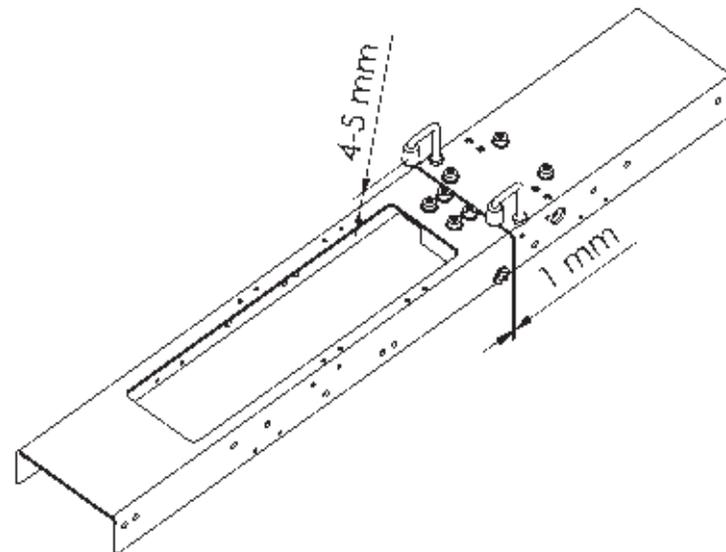
Hinweis: Das Chassis ist zweiteilig als Pendelchassis ausgeführt. Dadurch wird die Geländegängigkeit des Modells erhöht.

- Teile 1.2 - 1.4 zusammensetzen. Einheit in das Chassis 1.1 einbauen.

Baustufe 1



1,13		
4x	M3x25	
1,5		
2x	M3x10	
1,4		
4x	3,2x9x0,8	
1,6		
4x	3,2x7x0,5	
1,15		
8x	M3	



1.2 Chassis-Hinterteil, Zusammenbau des Chassis

- Beim Zusammenbau die Stellringe 1.16 lose zwischen die Lager schieben.
- Spalt 1 mm zwischen den Chassisteilen 1.1 und 1.9 einstellen.
- Stellringe 1.16 gegen die Lager 1.12 schieben, Schrauben 1.5 anziehen.
- Die Höhe der Anschlagbügel 1.17, 1.18 so einstellen, dass die Chassisteile 4 - 5 mm gegeneinander pendeln können.

Baustufe 2



4x M3x14



4x 3.2x7x0,5



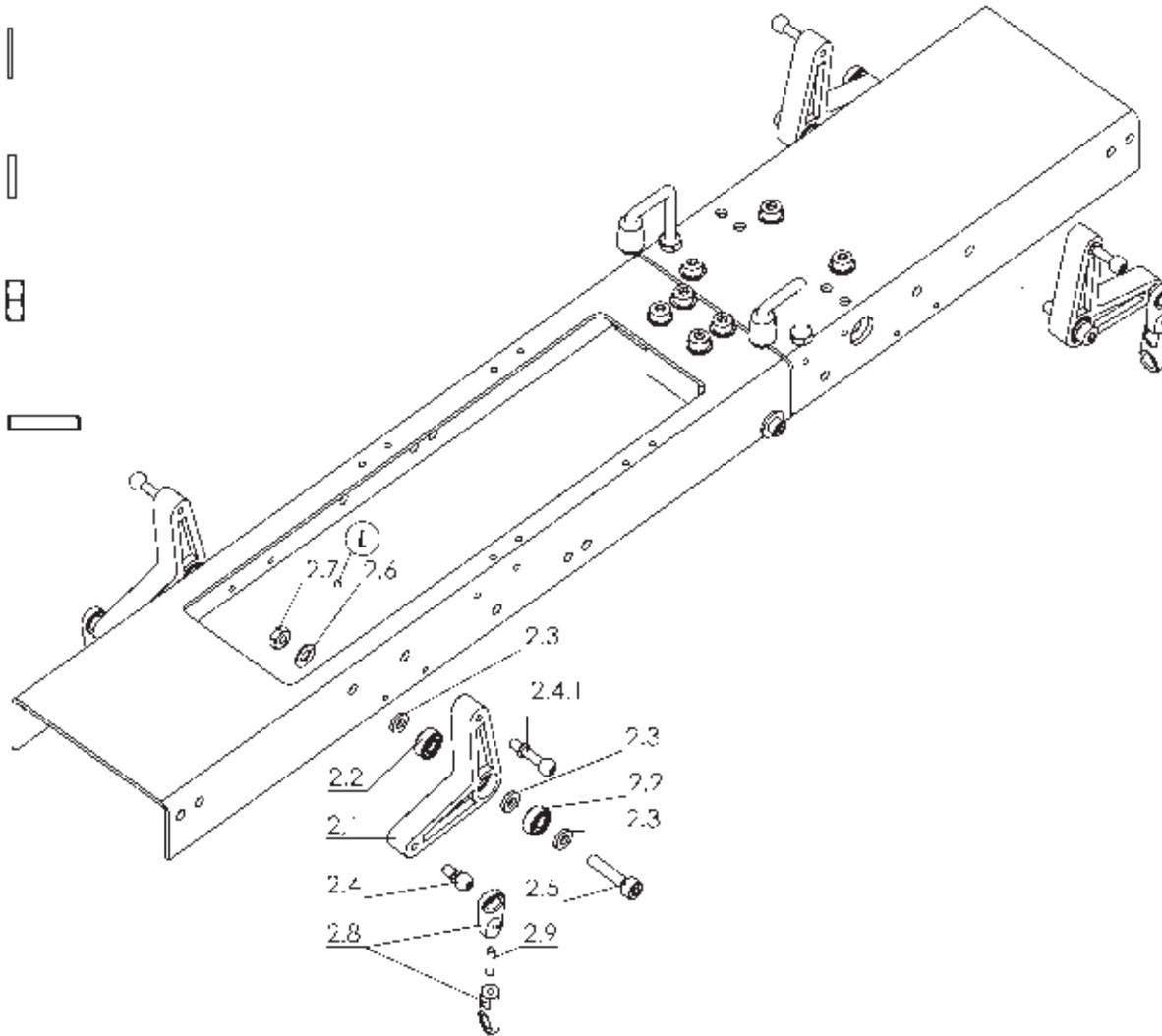
12x 3x5x1



4x M3

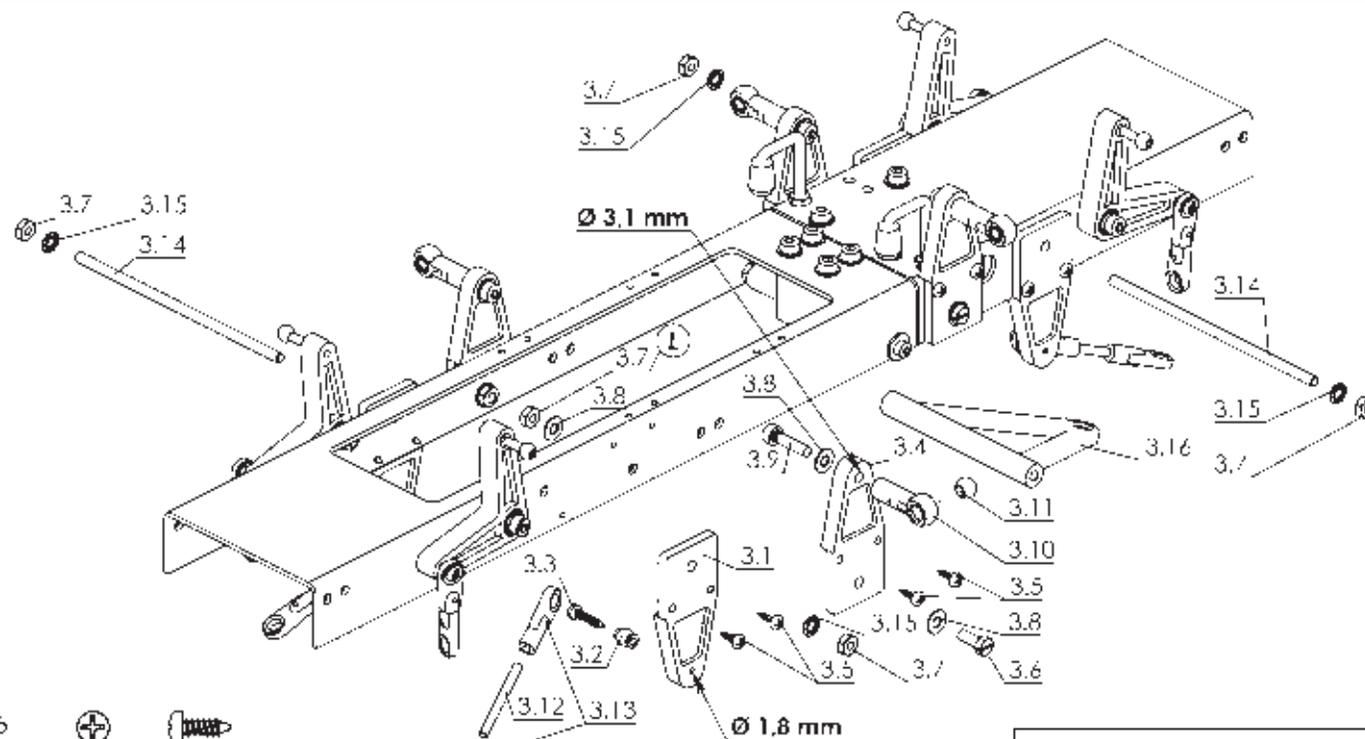


4x M2x10



2. Aufhängung für die Federung

- Die Kugeln 2.4 beim Eindrehen in die Hebel 2.1 nicht überdrehen.

**Baustufe 3**


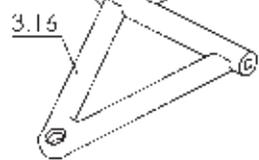
3.5 16x 2,2x6,5

3.3 4x 2,2x11

3.9 4x M3x12

3.6 4x M3x8

3.8 12x 3,7x7x0,5

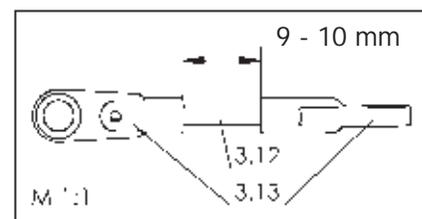


3.15 4x 3.2

3.7 8x M3

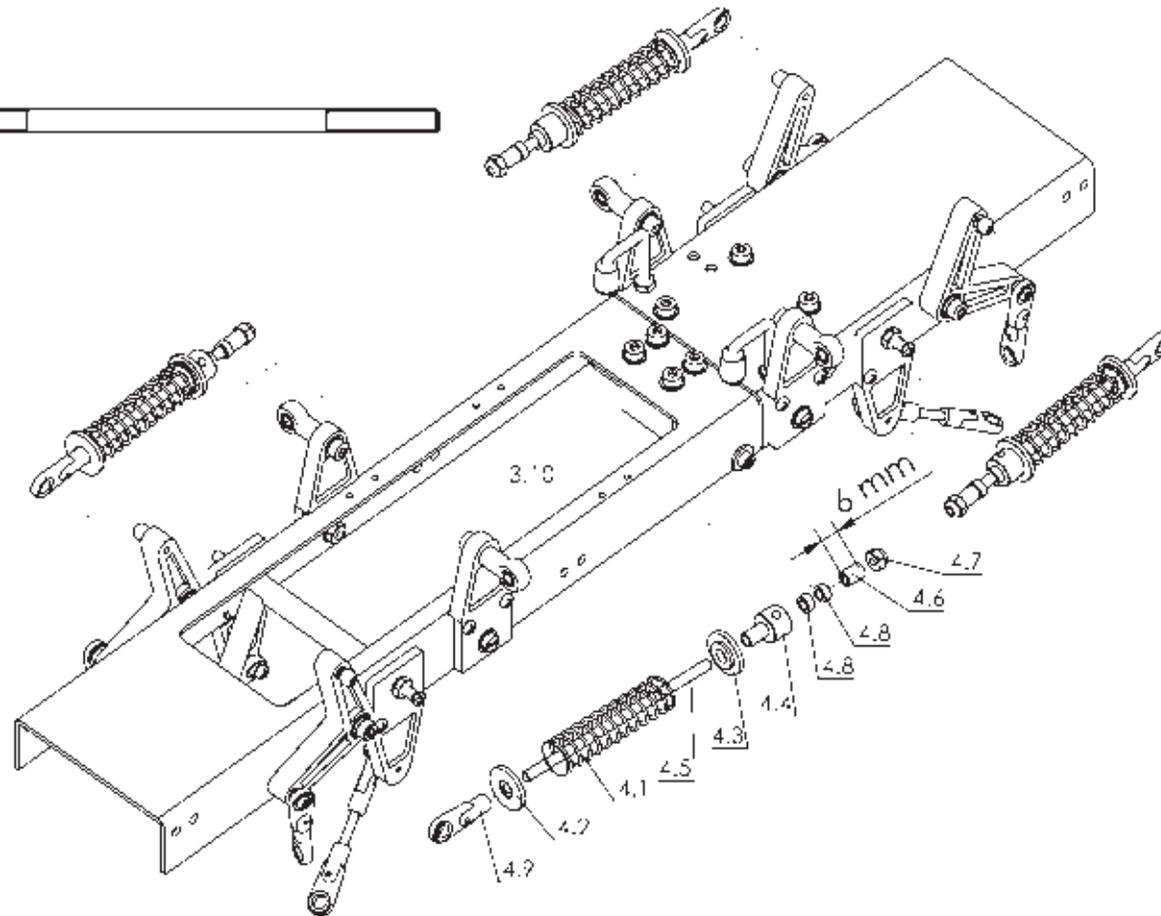
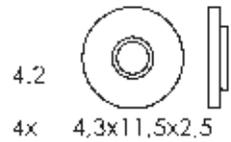
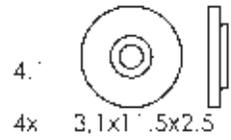
3.12 4x M2,5x25

3.4 2x M3x80


**3. Halter und Dreieckslenker**

- Darauf achten, dass die Halter 3.1 (Bohrung Ø 1,8 mm) und 3.4 (Bohrung Ø 3,1 mm) an der richtigen Position verschraubt werden.
- Die Zugstreben 3.12, 3.13 auf 9 - 10 mm Länge einstellen.

Baustufe 4



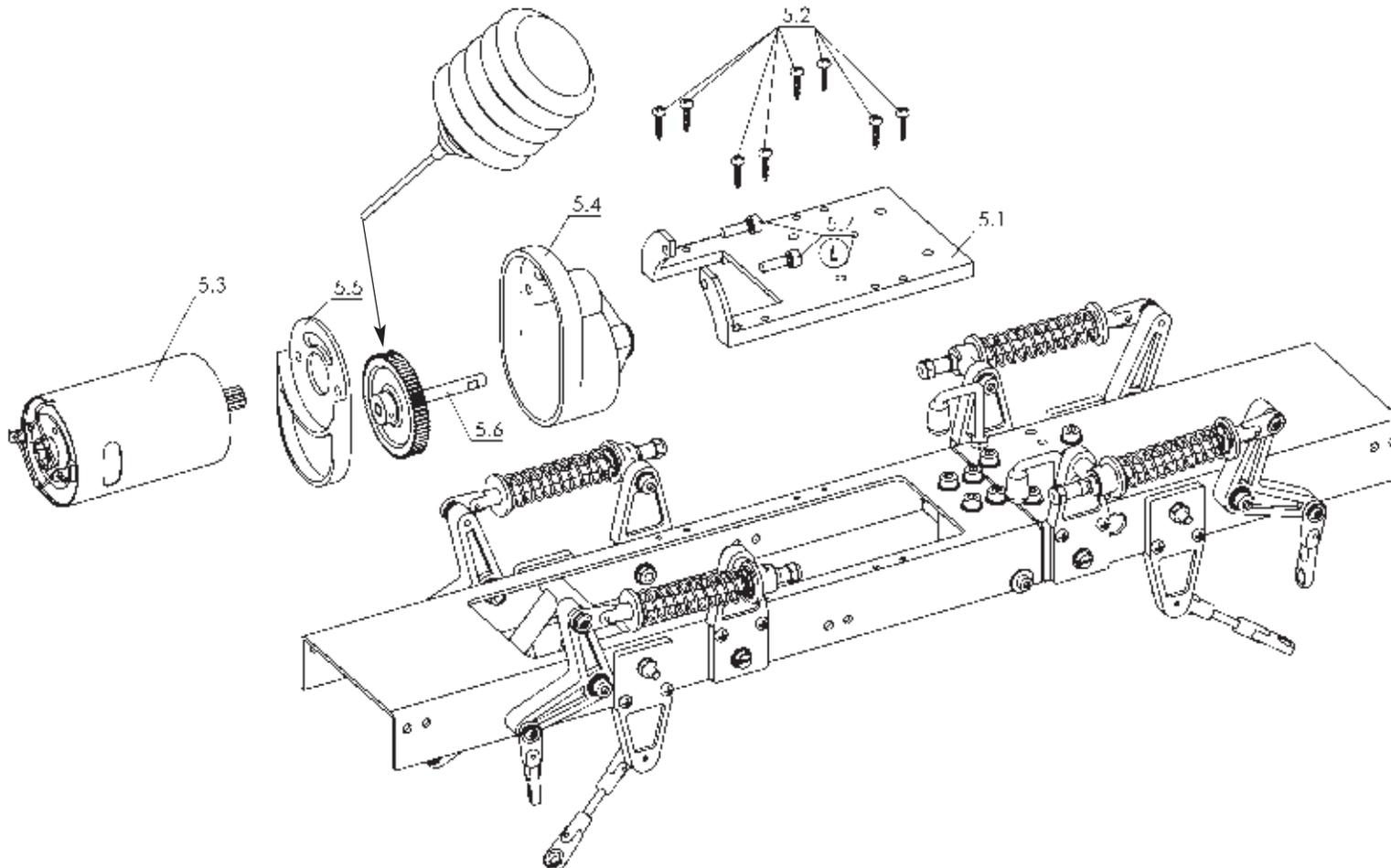
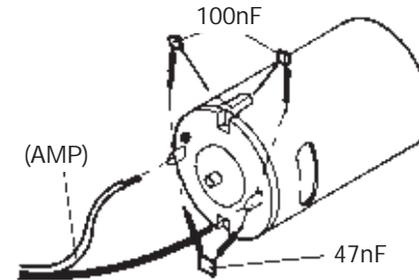
4. Die Federbeine

- 4 Schlauchstücke 4.6 zur Dämpfung auf 6 mm Länge zuschneiden.
- Bei der Montage beachten, dass der Kugelkopf 3.10 zwischen den Scheiben 4.8 positioniert ist.

Baustufe 5

- 5.2 8x 2.2x9,5
- 5.7 2x M3x'0

"E"



5. Der Antrieb

- Motor vor dem Einbau entstöbern. Dazu Lötstellen am Gehäuse blankfeilen.
- Kondensatorbeinchen mit Isolierschlauch versehen und nach Detailzeichnung "E" verlöten.
- Beim Anlöten des Motorkabels (mit AMP-Stecker) muss das weiße Kabel an den Motorpol gelötet werden, der mit einem roten Punkt gekennzeichnet ist.
- Antrieb einbauen.

Baustufe 6



4x 2.9x9.5



6x 2.2x6,5



7x M3x3



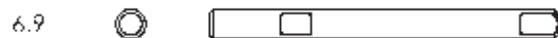
4x M3x5



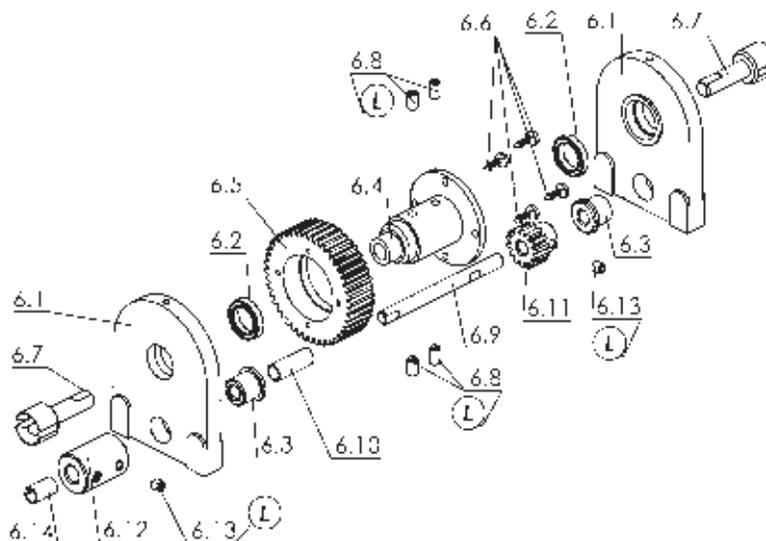
1x 5x4x8



1x 5x4,2x13,5



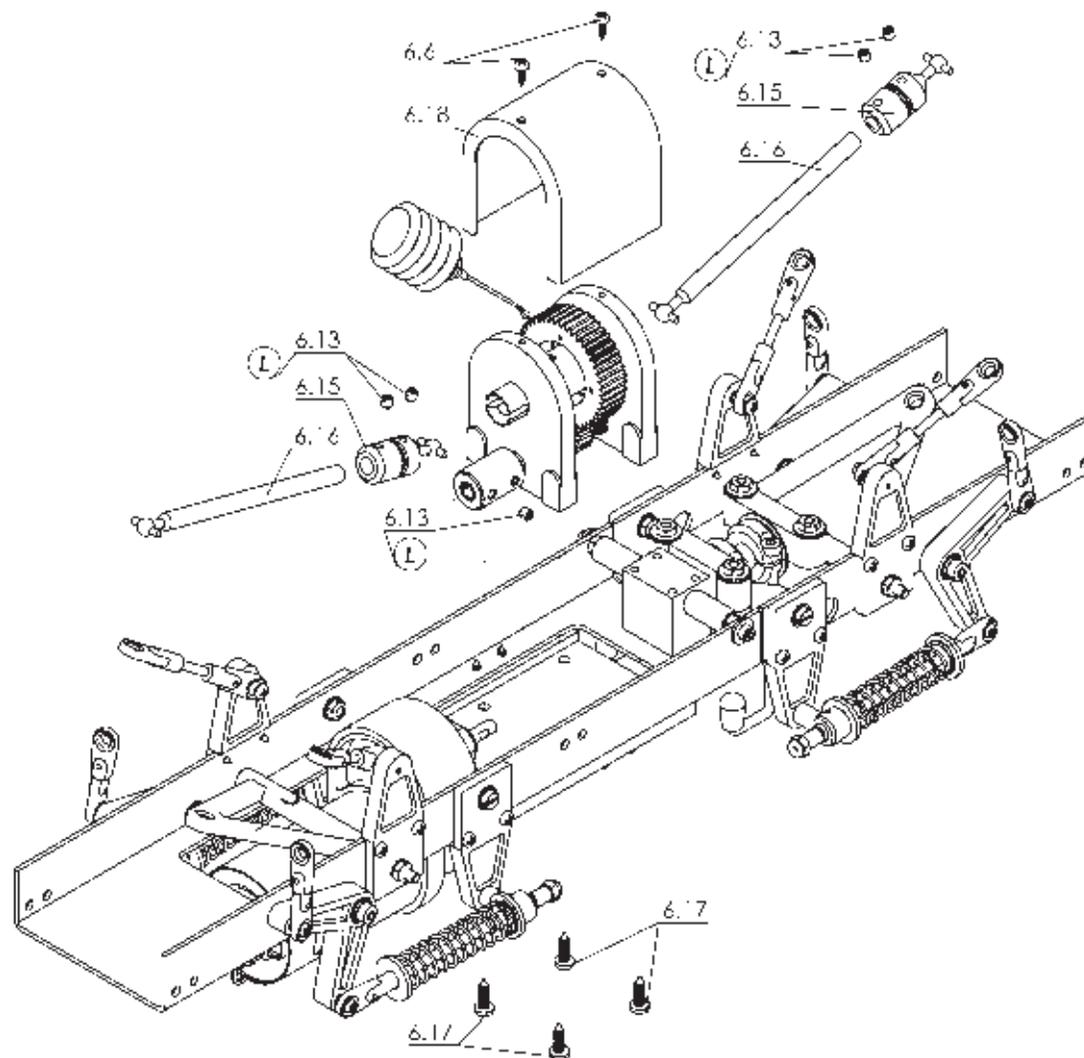
1x 4x47



6.1 Das Verteilergetriebe

- Die Madenschrauben 6.8 / 6.13 müssen beim Zusammenbau auf den Abflachungen der Kupplungen 6.7 bzw. der Welle 6.9 aufliegen.

Baustufe 6



6.2 Einbau des Verteilergetriebes

- Die montierten Kardanwellen 6.15, 6.16 werden beim Einbau der Achsen endgültig eingesetzt.
- Die Löcher  $\varnothing 2,5$  mm nach Markierungen in der Getriebeabdeckung 6.18 bohren. Abdeckung austrennen und montieren.

Baustufe 7



2x M3x20



4x M3



2x 3x0,3x6,5



2x M2x25



4x 6x10x3



4x 6,2x10x3



4x M2x4



2x 5x11x3



3x 4,8x2,3



1x M3x3



2x M2



2x 4,8x9 M3



4x M3x5



4x 2,2x16



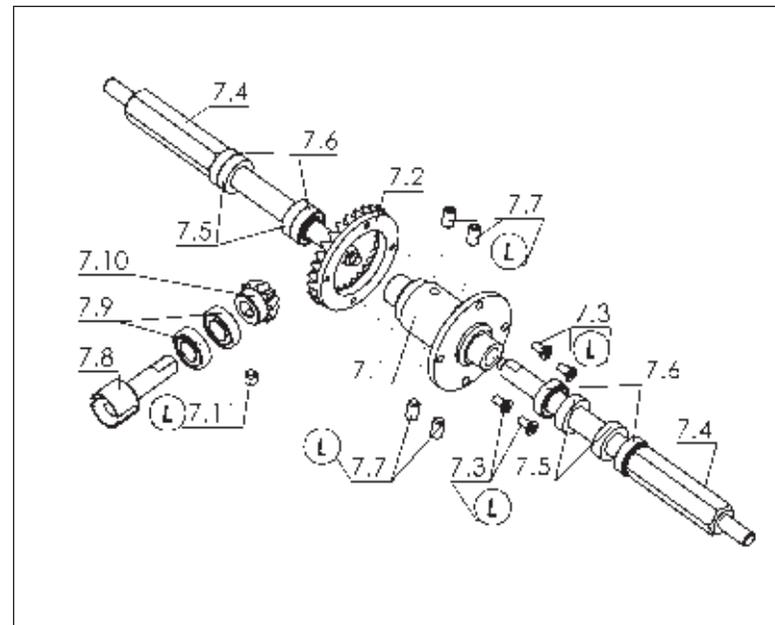
1x 2,2x11



5x 2,2x6,5



2x 3,2



7.1 Antriebsstrang Hinterachse

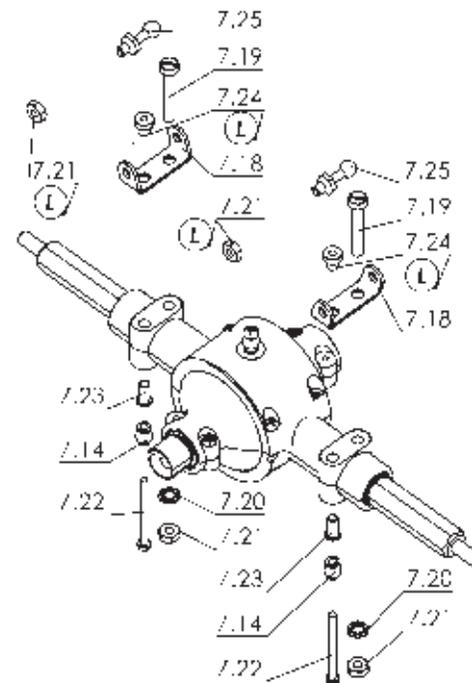
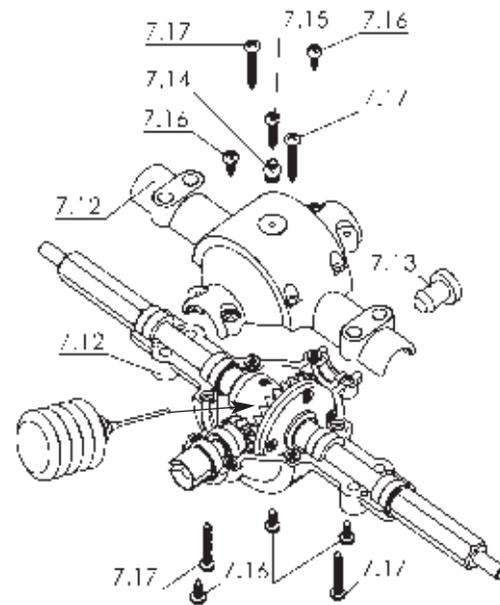
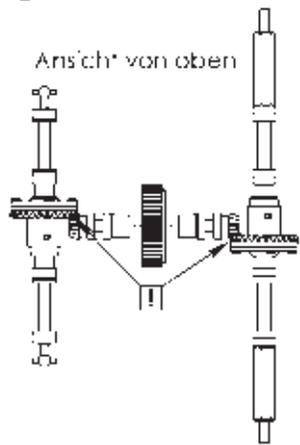
Hinweis: Die Schrauben und Kleinteile für die Achsen finden Sie in Beutel 7. Auf den Abbildungen sind sie den jeweiligen Achsen zugeordnet.

- Die Madenschrauben 7.7 / 7.11 müssen beim Zusammenbau auf den Abflachungen der Wellen 7.4 bzw. Kupplung 7.8 aufliegen.
- Die Madenschraube 7.11 noch nicht festziehen.

Baustufe 7

"D"

Ansicht\* von oben



7.2 Zusammenbau der Hinterachse

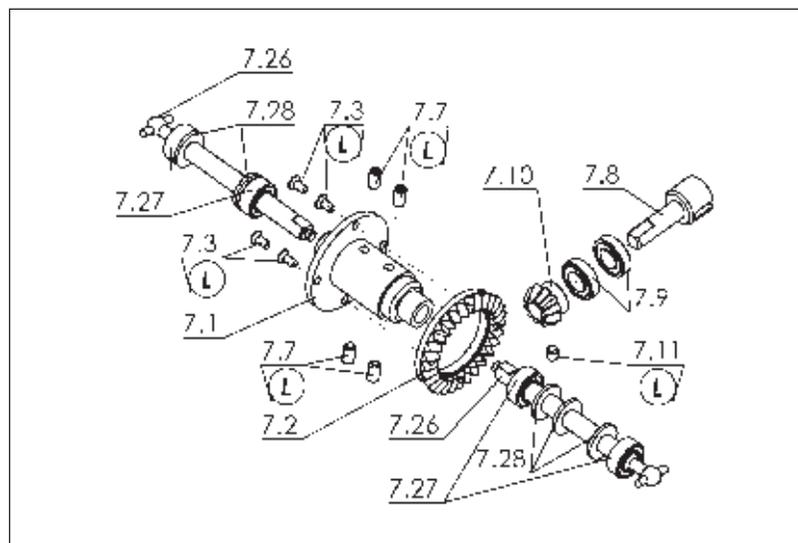
- Beim folgenden Zusammenbau die Position der Kegelräder in den Achsgehäusen beachten - Detailzeichnung "D". Bei falschem Einbau drehen die Räder gegensinnig.
- Kupplung mit Kegelritzel in ein Achsgehäuse einlegen. Ritzel 7.10 so an die Kugellager 7.9 schieben, dass die Kupplung kein Axialspiel aufweist. Madenschraube 7.11 festziehen.
- Die Gehäuseschrauben 7.16 und 7.17 nicht überdrehen.

Baustufe 7

- 7.39 2x M3x25
- 7.38 2x M2x30
- 7.3 4x M2x4
- 7.11 1x M3x3
- 7.7 4x M3x5
- 7.17 4x 2,2x16
- 7.15 1x 2,2x1
- 7.16 3x 2,2x6,5
- 7.42 4x 2,2x4,5
- 7.28 2x 3,2

- 7.41 4x 2,2x5,0xC,3
- 7.28 6x 5x10x1
- 7.2 4x M3
- 7.27 4x 5x10x4
- 7.9 6x 5x11x3
- 7.24 2x M2

- 7.23 2x 3x0,3x6,5
- 7.40 4x 4x6x3
- 7.33 2x 5,2x6x5
- 7.14 3x 4,8x2,3
- 7.25 2x 4,8x9 M3
- 7.35 2x 4,8x8,2 M3

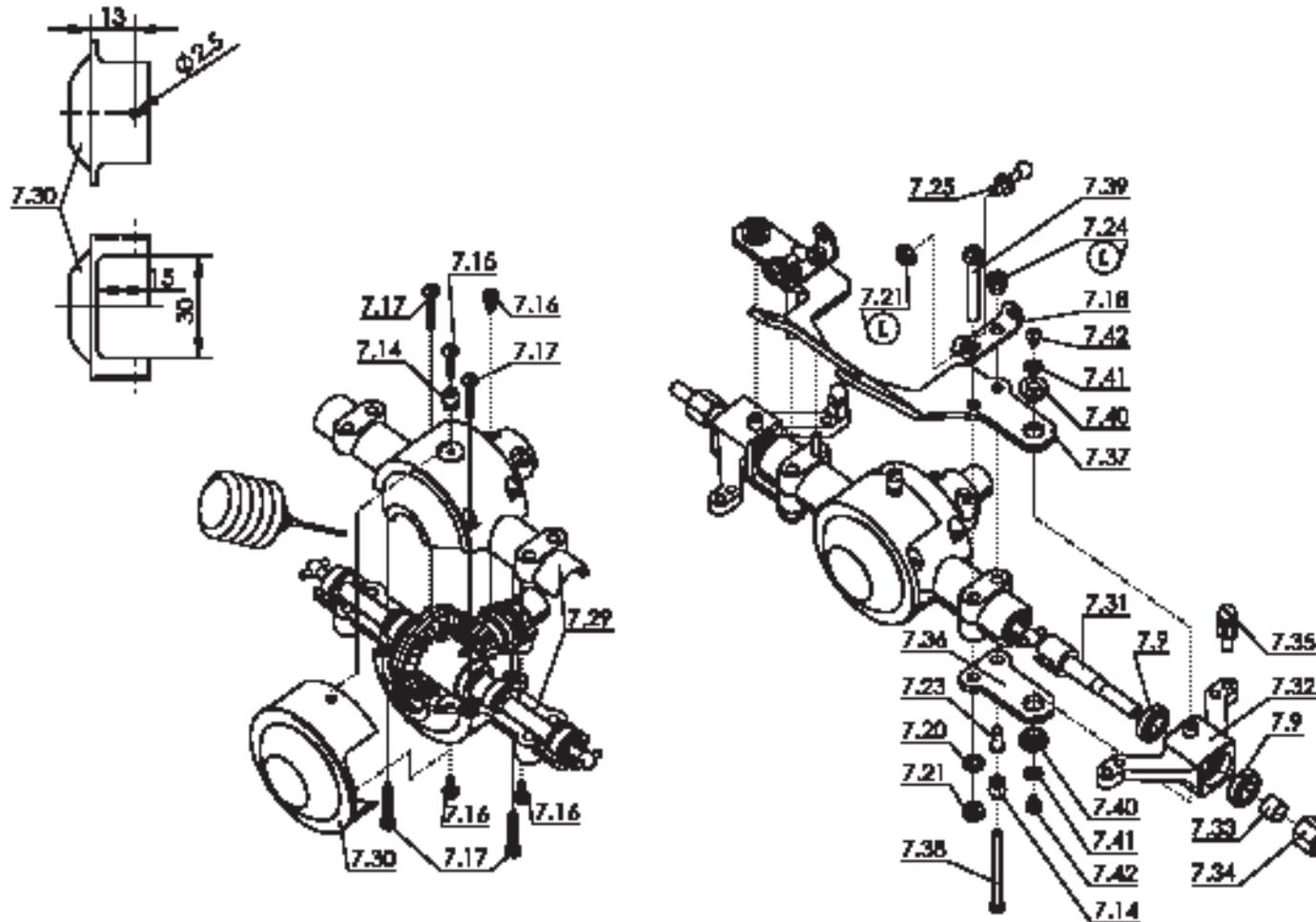


7.3 Antriebsstrang Vorderachse

- Die Madenschrauben 7.7 / 7.11 müssen beim Zusammenbau auf den Abflachungen der Wellen 7.26 bzw. Kupplung 7.8 aufliegen.
- Die Madenschraube 7.11 noch nicht festziehen.

Baustufe 7

"G"



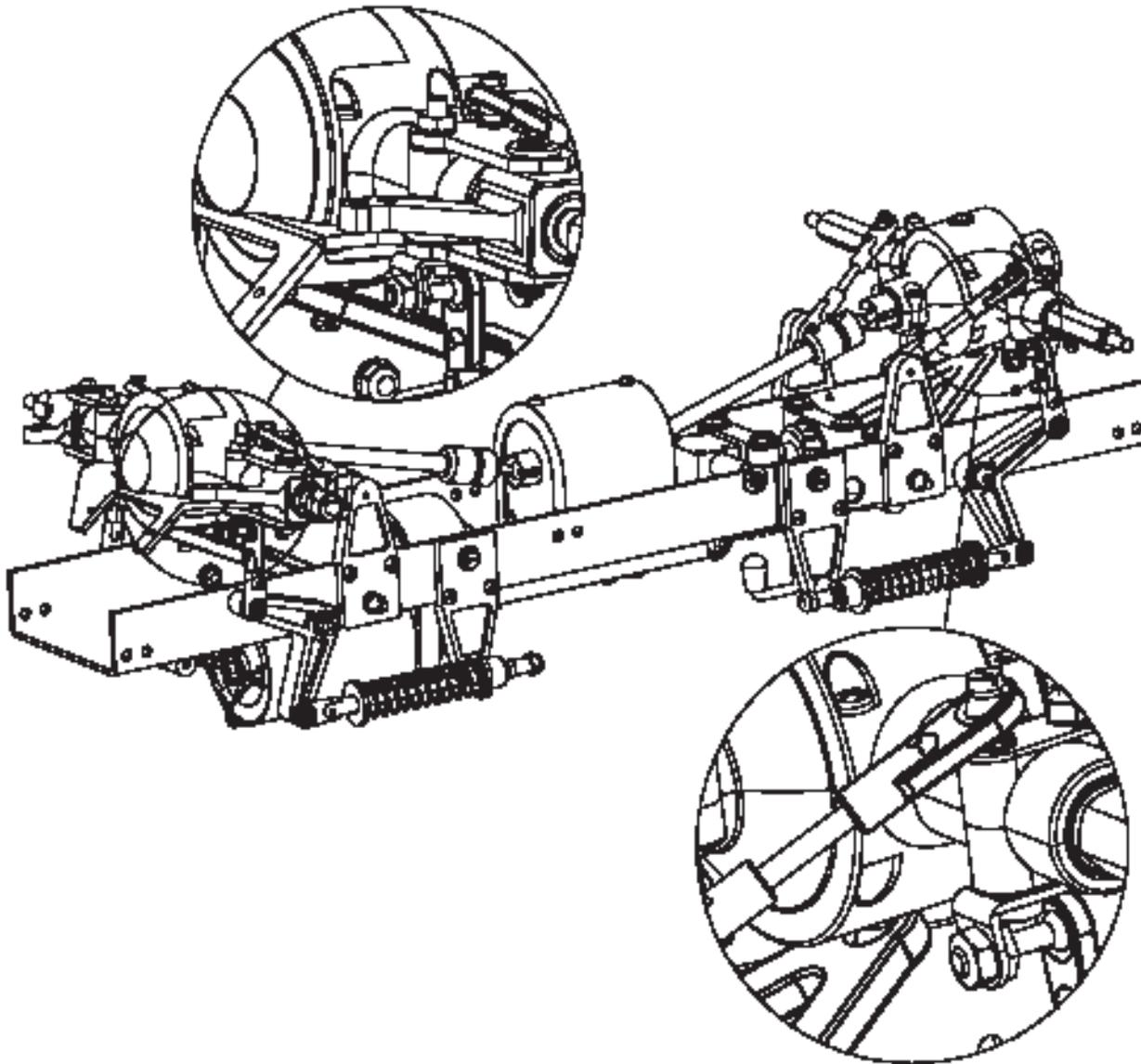
7.4 Zusammenbau der Vorderachse

- Kupplung mit Kegelritzel in ein Achsgehäuse einlegen. Ritzel 7.10 so an die Kugellager 7.9 schieben, dass die Kupplung kein Axialspiel aufweist. Madenschraube 7.11 festziehen.
- Die Gehäuseschrauben 7.16 und 7.17 nicht überdrehen.
- Den Getriebeverschluss-Deckel 7.30 nach Detailzeichnung "G" austrennen, anpassen, nach Markierungen mit  $\varnothing 2,5$  mm bohren und montieren.

Baustufe 7

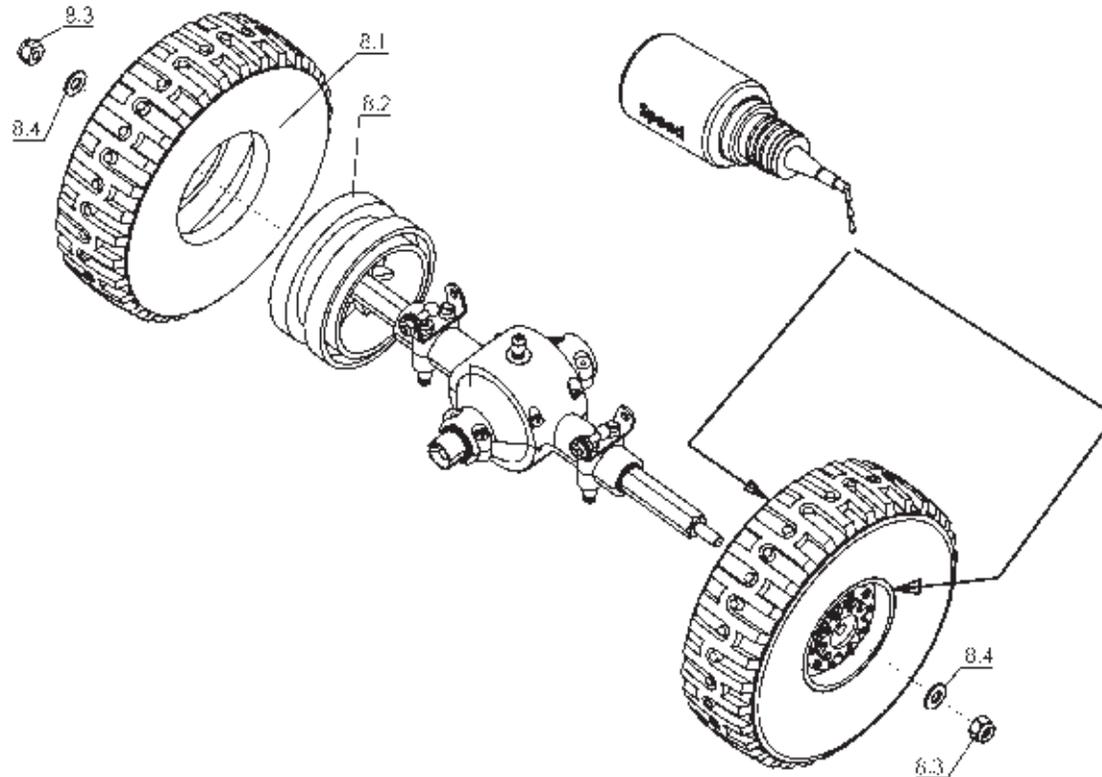
7.5 Einbau der Achsen

- Dreieckslenker 3.16 auf die Kugel 7.14 der jeweiligen Achse drücken.
- Kardanwellen einkuppeln.
- Restliche Kugelköpfe auf die entsprechenden Kugeln drücken.
- Freien Lauf der Kardanwellen prüfen. Falls erforderlich, die Zugstreben 3.12, 3.13 geringfügig länger einstellen.



Baustufe 8

- 8.3  
- 4x Stop M4
- 8.4  
- 4x 1.2x9x0.8



8. Die Räder

- Nach dem Aufdrücken der Reifen auf die Felgen auf gleichmäßigen Rundlauf achten.
- Reifen an den Rändern mit entlanglaufenden Sekundenklebertropfen rundum verkleben.
- Räder an Vorder- und Hinterachse montieren.

Baustufe 9



1x M2x10



1x 2,2x5x0,3



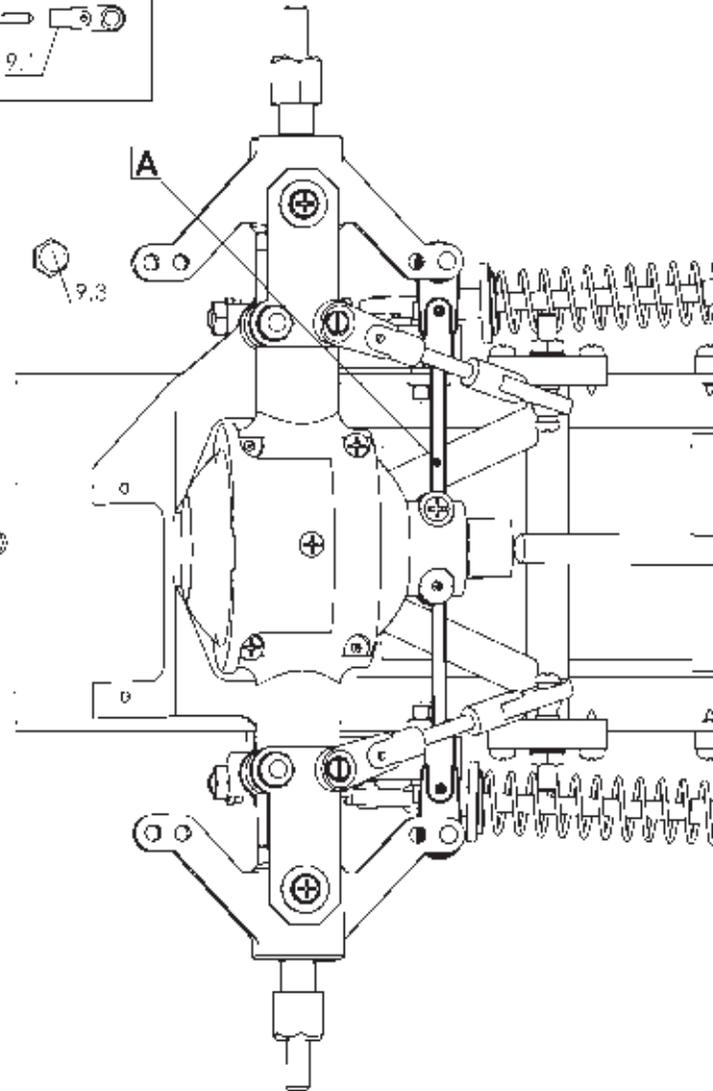
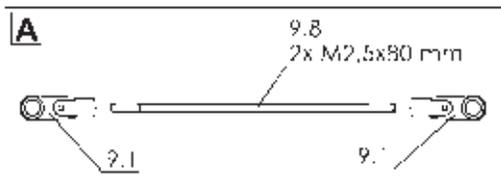
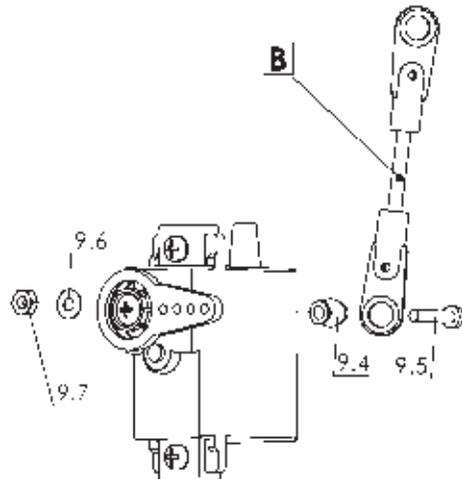
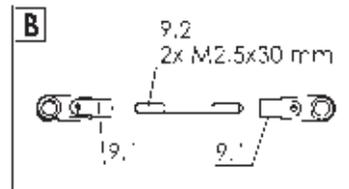
1x M2



1x 4,8x2,3



1x 4,8x6

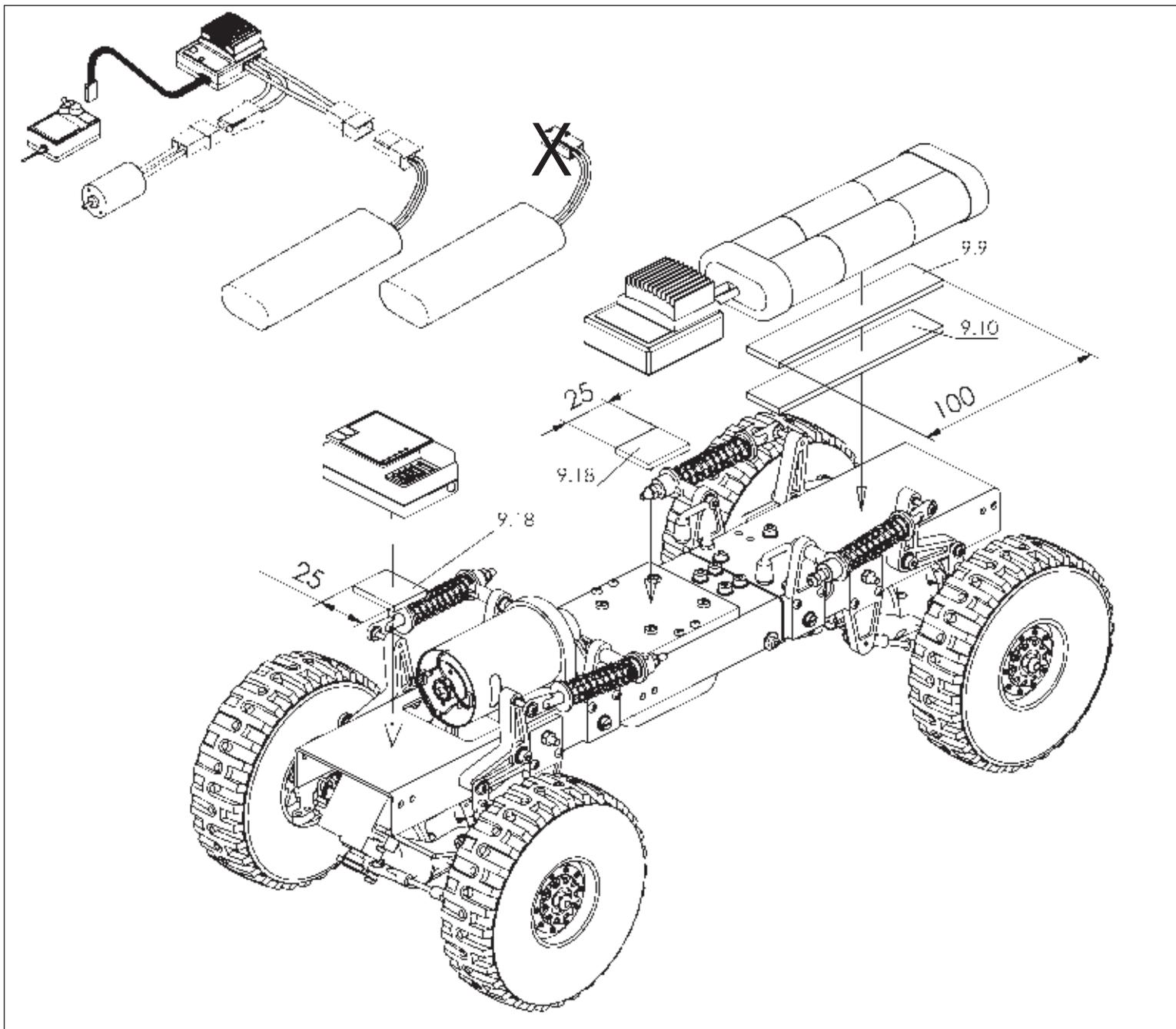


9.1 Die Lenkung

Hinweis: Aus Darstellungsgründen ist das Chassis ohne Räder gezeigt.

- Das Gestänge "A" so einstellen, dass die Vorderräder eine leichte Vorspur aufweisen.
- Lenkservo (n.e.) einbaufertig vorbereiten und in Neutralstellung bringen.
- Gestänge "B" am Servohebel verschrauben.
- Servo einbauen, Gestänge "B" am Lenkhebel in der vierten Bohrung von innen montieren.

Baustufe 9



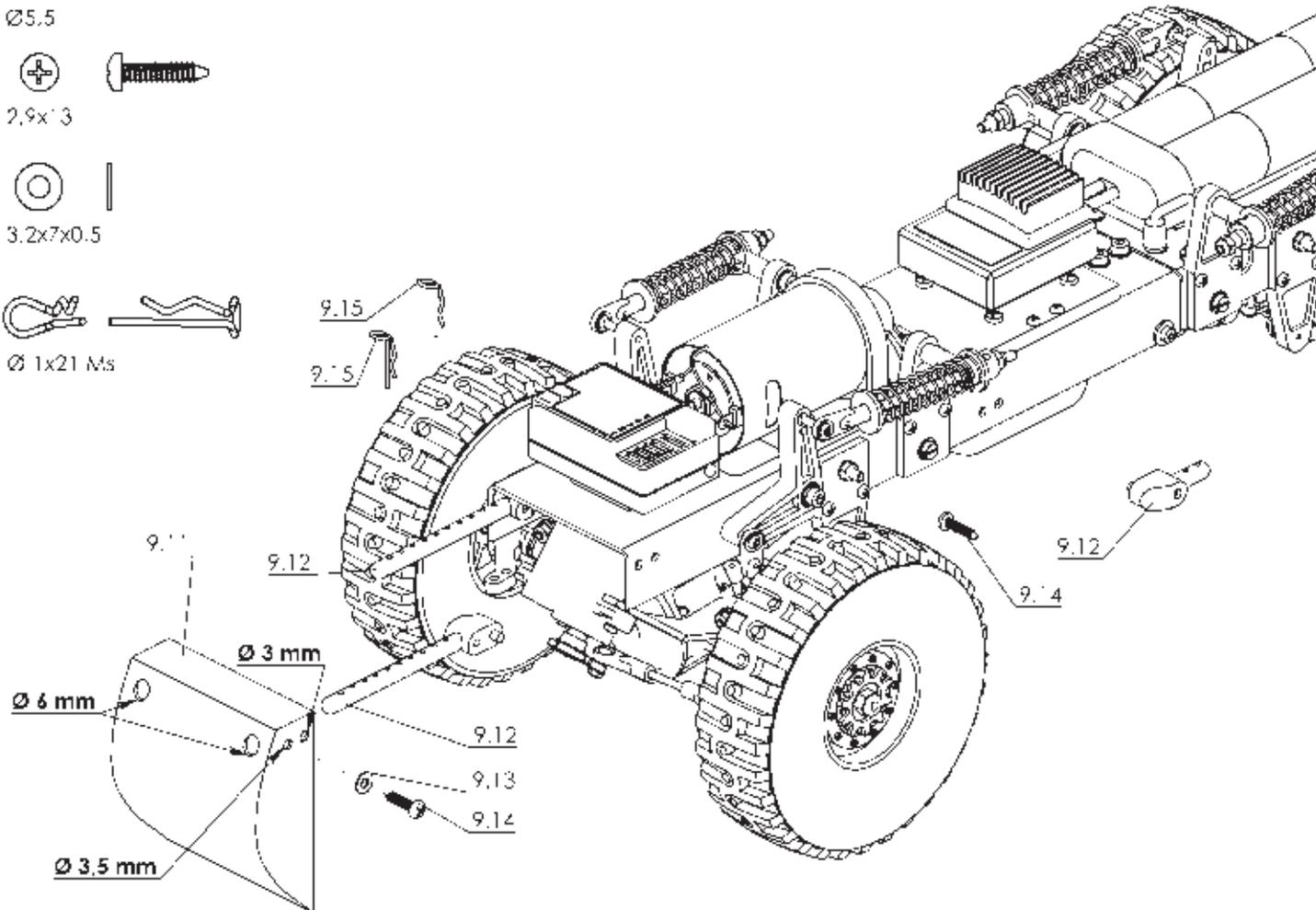
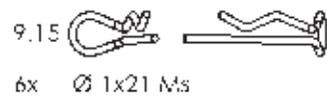
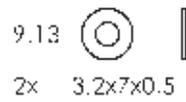
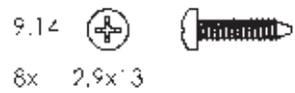
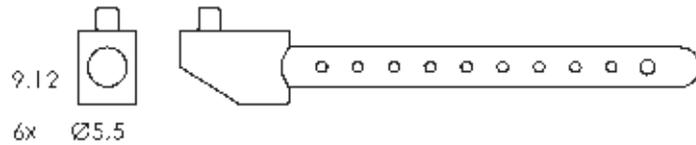
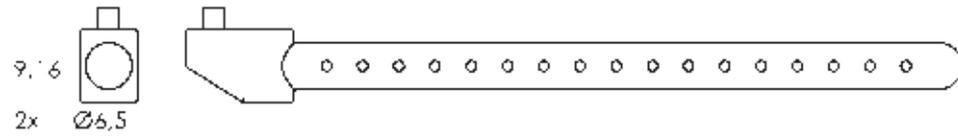
9.2 RC-Einbau

- Der Akku (n.e.) muß vor Einbau auf das AMP-Stecksystem geändert werden.
- Die Tamiya-Buchse vom Akku abtrennen. AMP-Buchsen anbringen und Isolierkörper aufschieben. Achtung: Kurzschlüsse unbedingt vermeiden. Polung beachten. Verpolung führt zur Zerstörung des Fahrtreglers.
- Akku mit Klettbandstreifen 9.9, Empfänger (n.e.) und Regler (n.e.) mit Doppelklebebandstreifen 9.18 versehen und auf dem Chassis befestigen.
- Empfangsanlage betriebsbereit anschließen. Fahrakku noch nicht mit dem Regler verbinden.

Funktionsprobe

- Sender einschalten.
- Knüppel und Trimmhebel der Fernsteueranlage in Neutralstellung bringen
- Geladenen Fahrakku am Fahrtregler anschließen.
- Den Fahrtregler gemäß separater Anleitung einstellen.
- Fahrzeug so halten oder unterbauen, dass die Räder frei drehen können und der volle Lenkausschlag möglich ist.
- Neutralstellung und Lenkeinschlag prüfen:  
Bei entgegengesetztem Lenkeinschlag:  
Servo-Reverse am Sender betätigen.  
Bei nicht korrekter Neutralstellung der Lenkung:  
Eingestellte Längen des Lenkgestänges und der Spurstange nachjustieren.  
Bei falscher Drehrichtung der Räder:  
Motor-Anschlußkabel vertauschen.
- Verbindung Akku - Regler trennen.

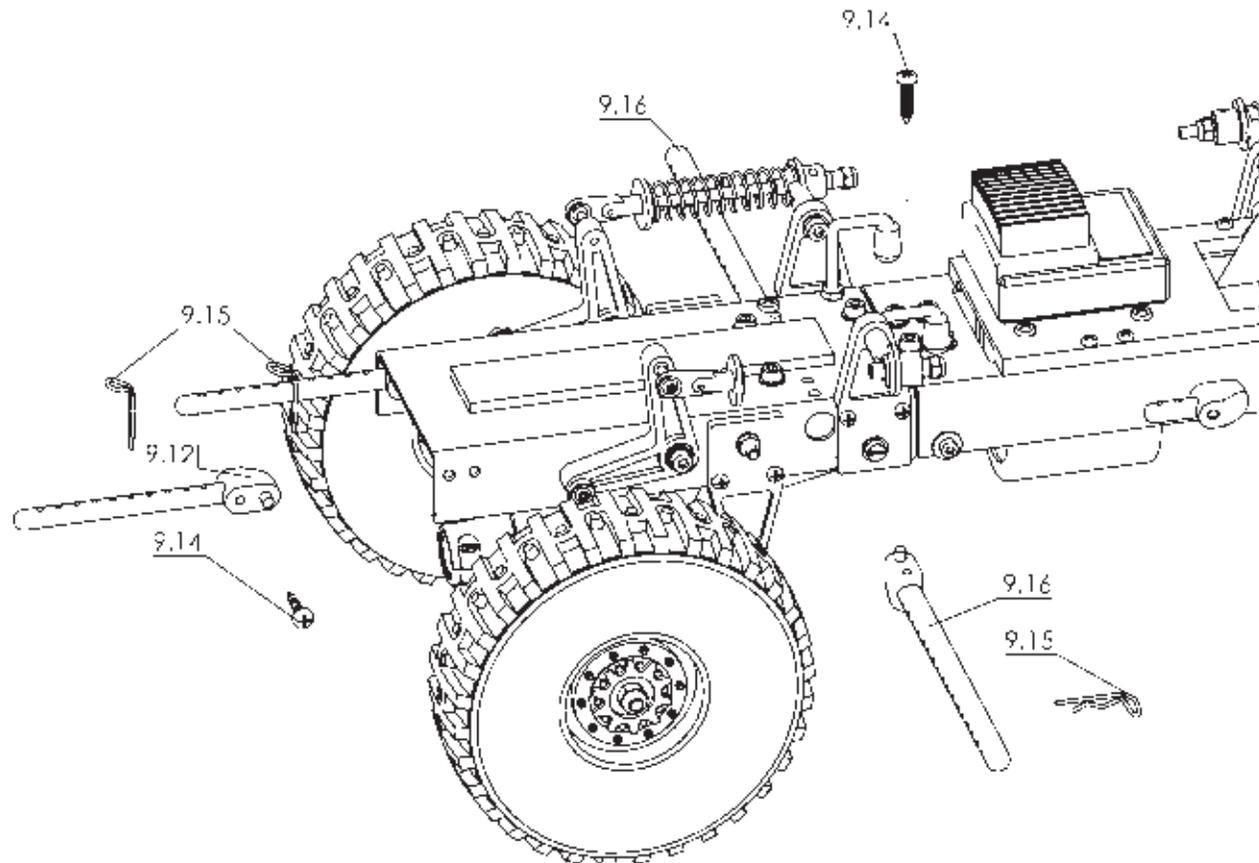
Baustufe 9



9.3 Karosseriebefestigung vorn

- Hintere Halter 9.12 wie gezeigt kürzen, dann montieren.
- Servoschutz 9.11 nach Markierungen bohren und beschneiden. Schnittkanten glätten.

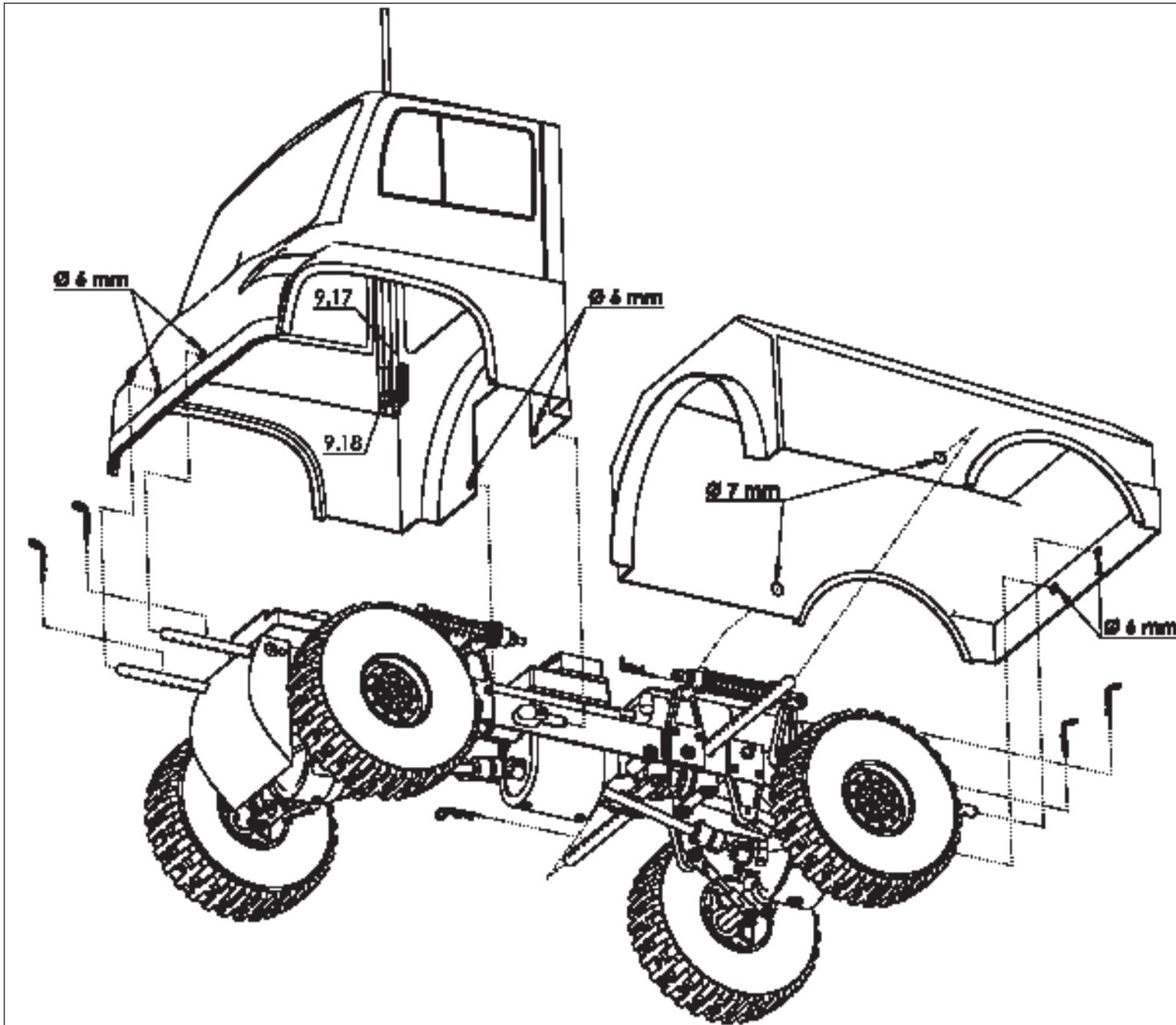
Baustufe 9



9.4 Karosseriebefestigung hinten

- Seitliche Halter 9.16 von innen durch das Chassis fädeln, dann verschrauben.

Baustufe 9



9.5 Montage der Karosserie

- Die Karosserieteile nach Markierungen bohren und beschneiden.
- Nach Aufsetzen der Karosserie Splinte zur Sicherung einschieben.
- Überstand der Karosseriehalter anzeichnen, Halter kürzen.
- Die Litzenantenne des Empfängers im Röhrchen verlegen. Röhrchen im Fahrerhaus mit Doppelklebeband fixieren.
- Um das Abnehmen des Fahrerhauses zu erleichtern kann eine Antennensteckverbindung (n.e.) in die Litzenantenne eingelötet werden.

**Hinweise zum Fahrbetrieb**

- Sender einschalten.
- Geladenen Akku anschließen.

**Testfahrt**

- Wählen Sie ein großes freies Gelände mit möglichst glattem Untergrund (Asphaltplatz).
- Geben Sie langsam Gas, ohne zu lenken. Führt das Modell jetzt nicht exakt geradeaus, muß das Lenkgestänge nachjustiert werden.
- Nach diesen Einstellungen können Sie Straßenlage und Steigfähigkeit des Fahrzeugs im Gelände testen.
- Vermeiden Sie abrupte Lastwechsel und Umschalten von Vollgas vorwärts auf Vollgas rückwärts. Gleichmäßiges Beschleunigen schont Motor und Getriebe und erlaubt längere Fahrzeiten.

**Hinweis**

Nachlassende Kapazität des Fahrakkus macht sich durch eine deutlich verminderte Fahrgeschwindigkeit bei Vollgas bemerkbar. Stellen Sie in diesem Fall den Fahrbetrieb ein und laden Sie den Akku bzw. tauschen ihn gegen einen vollgeladenen Akku aus.

**Beendigung des Fahrbetriebs**

Erst die Verbindung vom Regler zum Fahrakku trennen, dann den Sender ausschalten.

**Reinigung und Wartung**

- Entstauben Sie das Modell nach jedem Einsatz sorgfältig mit einem Pinsel.
- Achten Sie besonders auf die Antriebsteile, die Federung und die Radaufhängungen.

robbe Modellsport GmbH & Co. KG

Technische Änderungen vorbehalten

**Lieferbare Ersatzteile**

33330001	Karosserie
33330002	Dekorbogen mit Fenstermasken
33330003	Reifen Ø 100 mm, 2 Stück
34120009	Felge Panther, 2 Stück
3629	Differential (optional)
36350007	Starrer Durchtrieb
34120006	Achsgehäuse
34120007	Kegelräder
37490028	Antriebswellen
33350024	Universal-Kardanwellensatz, 2x
33350030	Verteilergehäuse
4083	E-Motor mit Getriebe 5,5:1
34120004	Abstützung
34120003	Ausleger
S 3083	Kugelkopf 2,5, 2x
S 3593	Gewindestange M2,5 x 25, 2 Stück
33330004	Federung mit Winkelhebel, 2 Satz
33330005	Motor- / Verteilergetriebeträger
33330006	Servohalter, Vorderachse



Irrtum und technische Änderungen vorbehalten  
Copyright robbe-Modellsport 2006  
Kopie und Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher  
Genehmigung der robbe-Modellsport GmbH & Co.KG

robbe Modellsport GmbH & Co. KG  
Metzloserstr. 36  
Telefon: 06644 / 87-0

D36355 Grebenhain



robbe-Form 40-5149 BAG